

25|26



KULTUR
RING
HILDES
HEIM

KONZERTE

STUDIENFAHRten

VORTRÄGE

THEATER





TASCHEN REISEGEPÄCK GELDBÖRSEN

JOOP!
BAGS

AIGNER

GUESS

JACK KINSKY
HAMBURG

MANDARINA DUCK

aunts & uncles*

SamsOnite®

Flanigan
since 1988

KOFFER KOCH

Hoher Weg 9 · Hildesheim · Tel. 05121-13520 · www.jenskoch.de

SONNTAG, 31.08.2025		
A1 STUMMFILM "METROPOLIS" MIT BABYLON ORCHESTER BERLIN	Seite 8	
FREITAG, 19.09.2025		
B1 CLARKE-DUO (FLÖTE & KLAVIER)	Seite 18	
MONTAG, 20.10.2025		
A2 MAAYAN LICHT, SOPRANISTA & JOEL VON LERBER, HARFE	Seite 10	
FREITAG, 14.11.2025		
B2 BERNSTEIN TRIO (VIOLINE, VIOLONCELLO & KLAVIER)	Seite 19	
FREITAG, 05.12.2025		
A3 WINTERSPAZIERGANG – EIN WEIHNACHTSABEND MIT RILKE	Seite 11	
FREITAG, 06.02.2026		
A4 CLAUDIO CONSTANTINI, KLAVIER & BANDONEON	Seite 12	
FREITAG, 20.02.2026		
B3 TRIO ARIADNE (OBOE, HORN & KLAVIER)	Seite 20	
SONNTAG, 08.03.2026		
A5 ARCIS SAXOPHON QUARTETT	Seite 13	
SAMSTAG, 25.04.2026		
A6 DEUTSCHES KAMMERORCHESTER BERLIN & SOFIA NEUGEBAUER, FLÖTE	Seite 15	
SONNTAG, 10.05.2026		
B4 SOLDUO (FLÖTE & GITARRE)	Seite 21	
SONNTAG, 31.05.2026		
B4 JASPER TRIO (VIOLINE, VIOLONCELLO & KLAVIER)	Seite 23	
DONNERSTAG, 18.06.2026		
A7 TFN-PHILHARMONIE	Seite 16	



eine neue Saison steht bevor – und sie hält wieder ein vielfältiges, hochwertiges Programm für Sie bereit! Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Konzterlebnisse, renommierte Künstlerinnen und Künstler sowie außergewöhnliche musikalische Highlights. Ein besonderes Juwel in diesem Jahr: der Kulturring bringt – in Kooperation mit dem VHS-Kellerkino – erstmals ein Stummfilm-Orchester nach Hildesheim. Tauchen Sie in die faszinierende Welt der goldenen Zwanziger ein und lassen Sie sich vom Zusammenspiel von Film und Live-Musik begeistern!

Neben dem abwechslungsreichen Konzertprogramm bietet der Kulturring wie gewohnt zahlreiche Fahrten zu kulturellen Höhepunkten in der Region und darüber hinaus. Es werden regelmäßig Konzertfahrten nach Hannover und Ballettfahrten nach Hamburg angeboten. Tagesfahrten führen ins benachbarte Umland wie z.B. nach Uelzen und Bad Iburg, mehrtägige Exkursionen bringen Kulturinteressierte in die Gegend rund um Weimar und an den Döllart.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine anregende Konzertsaison 2025/26 – voller Entdeckungen, Emotionen und musikalischer Höhepunkte. Mein herzlicher Dank gilt Bernhard Römer und seinem engagierten Team für die mitreißende Programmarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "I. Meyer".

Dr. Ingo Meyer

Oberbürgermeister

GRUSSWORT

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDINNEN UND FREUNDE DES KULTURRINGS HILDESHEIM!

Die vergangene Saison war voller inspirierender Konzerte, spannender Reisen und unvergesslicher Momente. Bei unserer Mitgliederversammlung am 16. Juni haben wir gemeinsam auf die schönsten Erlebnisse zurückgeblickt. Nun freuen wir uns sehr auf die kommende Saison 2025/2026, die wieder zahlreiche kulturelle Highlights für Sie bereithält!

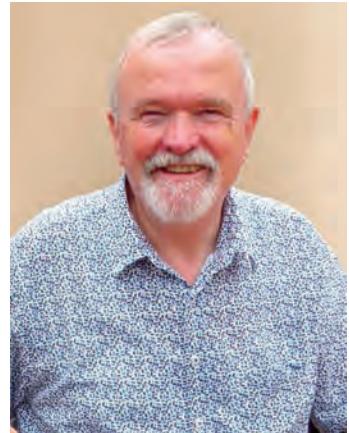
Bereits der Auftakt verspricht vielversprechend zu werden: Das VHS-Kellerkino, das seit 50 Jahren ein fester Bestandteil der Hildesheimer Kulturlandschaft ist, feiert in diesem Jahr sein Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass eröffnen wir die neue Saison mit dem legendären Stummfilmklassiker „Metropolis“ von Fritz Lang. Ein Orchester wird dazu live die originale Filmmusik von Gottfried Huppertz spielen – ein einzigartiges Erlebnis, das Kino auf höchstem Niveau erlebbar macht.

Doch das ist erst der Anfang: In der Vorweihnachtszeit erwartet uns ein weiteres Highlight – ein Konzertabend mit Ulf Schneider (Violine), Yasuko Nunomura am Klavier und Texten von Rainer Maria Rilke, die von der aus Theater, Rundfunk und Fernsehen bekannten Schauspielerin Sonja Beißwenger rezitiert werden. Dieses Konzert verspricht ein tief berührendes Hörerlebnis, das die Seele streichelt und zum Nachdenken anregt.

Im Februar dürfen Sie sich auf Claudio Constantini freuen, einen herausragenden Bandoneon- und Klaviervirtuosen, der Werke von Bach und Beethoven interpretiert. Das Konzert wird ein musikalischer Genuss der Extraklasse, bei dem Leidenschaft und Virtuosität im Mittelpunkt stehen.

Diese drei Highlights sind nur ein kleiner Ausschnitt aus insgesamt sieben sorgfältig ausgewählten Konzerten, die wir für Sie vorbereitet haben. Ergänzend dazu bieten wir Kammermusik in der Bischofsmühle an, mit einem ersten Konzert im September, das Flöte und Klavier verbindet – eine zauberhafte Atmosphäre, die Sie nicht verpassen sollten.

Auch unsere beliebten Kulturreisen sind bereits fest eingeplant: Freuen Sie sich auf eine nostalgische Fahrt in den Harz, bei der Sie die Natur und Geschichte der Region entdecken können. Außerdem erwartet Sie eine 4-tägige Reise nach Eisenach, Weimar und Köthen, geführt von den Experten Dr. Christian Scholl und Bernhard Römer – eine großartige Gelegenheit, Kultur, Geschichte und Musik hautnah zu erleben. Für Liebhaber des Tanztheaters ist der Besuch des Hamburger Balletts am 15. November 2025 reserviert – ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.



Unser Büro in der Judenstraße 3-4 steht Ihnen offen – wir freuen uns auf Ihren Besuch, den persönlichen Austausch und Ihre Anregungen. Ich persönlich bin sehr gespannt auf die neue Saison und freue mich darauf, Sie bei unseren vielfältigen Veranstaltungen wiederzusehen. Bleiben Sie gesund und an unserer Seite!

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Curt Bakeberg
Curt Bakeberg
Vorsitzender



Goldschmiede Maertens am Markt

Rathausstraße 24
31134 Hildesheim
05121-2984133

Stammelbach | bau- & wohnwelten
am Güterbahnhof



Ihr starker Partner für Neubau und Renovierung!

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21
31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | info@stammelbach.de

Ausbildung bei der EVI.



Komm zu uns!

Hier spielt die Musik!

www.evi-hildesheim.de/karriere



Mit uns gut leben 

S I T Z P L A N & A B O N N E M E N T S B E D I N G U G E N

LINKS

BÜHNE

PARKETT

RECHTS



	Platz im Theater für Niedersachsen	Einzelpreis	Preis für Mitglieder	Abonnement – Einzelpreis (Gesamtpreis)	
1	Parkett Reihe 2-8 1. Rang Reihe 1+2	€ 43,00	€ 41,00	€ 26,00 (€ 208,00)	-16%
2	Parkett Reihe 1+9-11 1. Rang Reihe 3+4	€ 39,00	€ 37,00	€ 23,50 (€ 187,00)	-14%
3	Parkett Reihe 12-14 1. Rang Reihe 5 2. Rang Reihe 1	€ 36,00	€ 34,00	€ 20,50 (€ 163,00)	-16%
4	2. Rang Reihe 1 außen 2. Rang Reihe 2+3 Mitte	€ 31,00	€ 29,00	€ 16,50 (€ 131,00)	-15%
5	2. Rang Reihe 4-5 Mitte	€ 27,00	€ 25,00	€ 13,50 (€ 108,00)	-13%
6	2. Rang Reihe 2-5 Seite	€ 23,00	€ 21,00	€ 10,00 (€ 77,00)	-12%

50% Ermäßigung für Schüler und Studenten, 40% für Schwerbehinderte und Erwerbslose

VORTEILE UND EINLADUNG ZUM ABONNEMENT

1. Musikalische Ereignisse von Rang können Ihnen nicht entgehen.
2. Sie haben bei jedem Konzert Ihren Stammplatz.
3. Sie haben keine Mühe bei der Beschaffung von Karten.
4. Sie genießen einen Abonnements-Preisnachlass von bis zu 16%!
5. Sie zahlen keine Vorverkaufsgebühr.
6. Wesentliche Zahlungserleichterung in zwei Raten, dazu bieten wir ein bequemes Bankenzugsverfahren an.
7. Sie haben Vorkaufsrecht bei Sonderkonzerten.

ABONNEMENTSBEDEINGUNGEN

Das Konzert-Abonnement ist ein beiderseitiges festes Abkommen, das automatisch weiterläuft,

wenn es nicht bis zum 1. Juni gekündigt wird. Das Abonnement ist für einzelne Konzerte übertragbar, die dauernde Übertragung eines Abonnementsplatzes bedarf der Zustimmung des Kulturings. Ein Ersatz für versäumte Veranstaltungen kann nicht gewährt werden. Im Verhinderungsfall ist der Kulturring nicht verpflichtet, die Abonnementskarte zurückzunehmen. Der Abonnent erhält auf Nachfrage einen Gutschein, der zum Bezug einer Eintrittskarte für ein anderes, vom Kulturring veranstaltetes Konzert in den Reihen A und B berechtigt. Ein Geldbetrag kann nicht erstattet werden. Alle Gutscheine verlieren ihre Gültigkeit, wenn sie nicht innerhalb des Veranstaltungsjahres eingelöst werden. Der Kulturring haftet nicht für Konzertausfall, der durch höhere Gewalt oder durch politische Ereignisse eintreten sollte. Er wird sich um Ersatz durch ein möglichst gleichwertiges Konzert bemühen.

SONNTAG, 31.08.2025, 19 Uhr
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

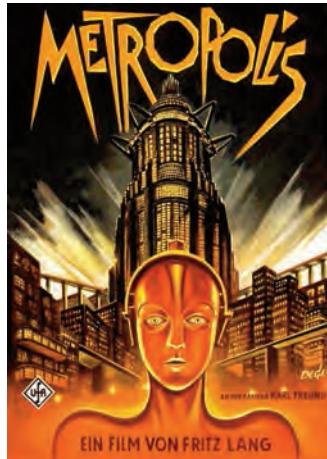
BABYLON ORCHESTER BERLIN

Dirigentin: Nefeli Chadouli

Stummfilm "Metropolis" (1927)

Regie: Fritz Lang – Neue Ausgabe
der originalen Filmmusik von
Gottfried Huppertz für
Salonorchester

aus Anlass von und in Kooperation
mit: 50 Jahre Kellerkino VHS



lassen Sie sich verführen! Das
sind die Zwanziger.

In 310 Drehtagen, mit 36.000 Kom-
parsen und 200.000 Kostümen und
das für damalige Verhältnisse gi-
gantische Budget von fünf Millio-

nen Reichsmark – wurde ein universelles, zeitloses Thema in Bilder umgesetzt, das bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat. (Deutsche Kinemathek)

Wie kein anderer Film repräsentiert METROPOLIS die Blüte des deutschen Stummfilms „made in Berlin-Babelsberg“. Die Elektrizität brachte die Dinge in Bewegung, brachte die Nächte und den Asphalt zum Leuchten. Der Motor trieb das Automobil und das Aeroplano, mit dem Fahrstuhl wuchsen die Wolkenkratzer. Durch den Kinematographen wurde die Vision/Illusion einer zukünftigen Metropole an die weißen Wände der Kinopaläste geworfen und das Volk stieg aus den Katakomben empor und forderte seinen gerechten Anteil. Eine neue Ära war geboren und wird seit 2019 wieder durch das Babylon Orchester Berlin im 1929 gebauten Babylon in altem/neuen Glanz auf der goldumrahmten Leinwand zum Leben erweckt.

In mehr als 70 ausverkauften Vorstellungen jährlich spielte das aus 35 professionellen Musiker:innen bestehende Orchester für ein Publikum von mittlerweile mehr als 35.000 Personen! Außerhalb der Bundeshauptstadt waren die Berliner bisher in München und Athen zu erleben – jetzt kommen sie aus Anlass und in Kooperation mit 50 Jahre VHS-Kellerkino für eine mitreißende Zeitreise in die Vergangenheit und Zukunft nach Hildesheim! Lassen Sie sich dieses in unserer Stadt bisher einmalige Ereignis nicht entgehen. Beginn ist bereits um 19 Uhr!

★★★ First Class für Ihr Büro ★★★



**BEWEGTES SITZEN
IN NEUER DIMENSION
MIT DEM KÖHL®**

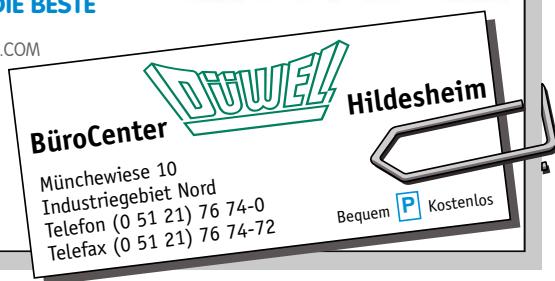


- In den Sitz integriertes, individuell einstellbares 2-Kammer-Luftkissen fördert die Bewegung beim Sitzen.
- Trainiert die Rückenmuskulatur.
- Stärkt Gesundheit und Leistungsfähigkeit und beugt Rückenschmerzen vor.



DIE NÄCHSTE SITZPOSITION
IST IMMER DIE BESTE

WWW.AIR-SEATING.COM



AUE OPTIK
AM KNOCHENHAUER AMTHAUS

Lust auf sehen

D

Marktstraße 24
Hildesheim
05121 / 39215
www.aueoptik.de

MONTAG, 20.10.2025, 20 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

MAAYAN LICHT, SOPRANISTA à
JOEL VON LERBER, HARFE

Antonio Vivaldi

Vedrò con mio diletto

Georg Friedrich Händel

Rejoice

Crude furie

Venti turbini

Lascia ch'io pianga

Brilla nell'alma

Bedřich Smetana

Die Moldau

Reynaldo Hahn

À Chlori

Gabriel Fauré

Après un rêve

Le papillon et la fleu

Chanson d'amour

Ekaterina Walter-Kühne

Fantasie über ein Thema aus der
Oper "Eugen Onegin" von Peter
Tschaikowsky

Marcel Grandjany

Colorado Trail

Georges Bizet

Habanera

Preise: siehe Seite 7



Achilles in Porporas *Ifigenia in Aulide* unter der Leitung von Christophe Rousset und unter der Regie von Max Emanuel Cencic bezeichnet. Zudem wurde er für die Titelrolle in Cekovská's *Here I Am, Orlando* für die International Opera Awards nominiert. Licht wird als der moderne Farinelli bezeichnet und ist bekannt dafür, Rollen zu singen, die heute fast niemand sonst ausführen kann. Er erhielt auch hervorragende Kritiken für seine Darstellung der Titelrolle in Händels *Xerxes*. Darüberhinaus glänzte Licht zusammen mit Julia Lezhneva in der Hauptrolle des Alcidoro in J.C. Bachs *Amor Vincitore* beim SWR Festival Schwetzingen. In der Oper Dortmund singt er die Rolle des Cherubino in Mozarts *Le nozze di Figaro*, die dort im September 2025 Premiere haben wird.

Licht, Gewinner des „Besten Newcomer“-Preises an der renommierten Internationalen Oper! Awards 2025, gilt heute als eine der spannendsten Nachwuchsstimmen der Oper.

Das Jahr 2024 war ein Durchbruchjahr für Maayan Licht. Er wurde als aufsteigender Stern für die Rolle des

»Es treibt der Wind im Winterwald
die Flockenherde wie ein Hirt ...«.

Kaum ein deutscher Dichter findet so poetische und gleichzeitig anschauliche Bilder für die Natur wie Rainer Maria Rilke. Dieses Konzert vereint Rilkes schönste Wintergedichte mit dazu passender Kammermusik von Grieg, Schumann, Brahms und Ferdinand David.



Sonja Beißwenger wird rezitieren. Sie studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Bereits ab dem dritten Studienjahr war sie Ensemblemitglied am Staatstheater Hannover und wurde für ihre Darstellung der *Wendla* in »Frühlings Erwachen!« von Nuran David Calis nach Frank Wedekind mit dem Nachwuchsförderpreis der Freunde des

hannoverschen Schauspielhauses ausgezeichnet. Als Ensemblemitglied des Staatstheaters Dresden wurde ihr der renommierte »Erich-Ponto-Preis« für herausragende künstlerische Leistungen verliehen wurde. Es folgten Engagements bei den Salzburger Festspielen. Seit der Spielzeit 2015/16 arbeitet Sonja Beißwenger freischaffend als Schauspielerin und als Sprecherin für Funk und Fernsehen.



„Sein Spiel berührt mit einem unverwechselbar beseelten Geigenton, ergrifender Unmittelbarkeit, zwingender Dramatik und Wahrhaftigkeit“. Die Rede ist hier von Ulf Schneider, Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Regelmäßig wird er zu Meisterkursen

und als Juror zu Wettbewerben eingeladen. Sein Spiel zeichnet eine hohe gestalterische Intensität von großer emotionaler Dichte aus.

Eine umfangreiche internationale Konzerttätigkeit führt Ulf Schneider regelmäßig zu bekannten Konzerthäusern und Festivals auf allen Kontinenten.

Ulf Schneider wird von der Pianistin Yasuko Nunomura begleitet, die in Japan studierte und dort als Jahrgangsbeste abschloss. An der Hochschule für Musik Detmold absolvierte sie anschließend ein Aufbaustudium bis zum Konzertexamen. Sie war in den vergangenen Jahren als Dozentin an den Musikhochschulen in Detmold und Bremen engagiert. Neben ihrer Konzerttätigkeit konzentriert sie heute ihre Arbeit auf ihre Dozentur an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und ihre private Lehrtätigkeit.

Die beiden Musiker werden die Rilke-Rezitationen mit passenden Werken von Grieg, Schumann, Brahms und Ferdinand David ergänzen.

FREITAG, 05.12.2025, 20 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

**“WINTERSPAZIERGANG –
EIN WEIHNACHTSABEND MIT RILKE”**

Ulf Schneider, Violine

Yasuko Nunomura, Klavier

Sonja Beißwenger, Rezitation

Weihnachtliche Erzählungen, Briefe und Gedichte von **Rainer Maria Rilke**, atmosphärisch verwoben mit Musik für Violine & Klavier von **Josef Suk, Antonin Dvorak, Johann Sebastian Bach** und **Vítězslava Kaprálová**

Preise: siehe Seite 7

FREITAG, 06.02.2026, 20 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

**CLAUDIO CONSTANTINI,
KLAVIER & BANDONEON**

Johann Sebastian Bach

Chromatische Fantasie und Fuge
d-Moll BWV 903 (Bandoneon)

Johann Sebastian Bach

Concerto d-Moll (nach Alessandro
Marcello) (Bandoneon)

Claude Debussy

Suite Bergamasque (Klavier)

Johann Sebastian Bach

Chaconne aus der Partita d-Moll
BWV 1004 für Violine solo
(Bandoneon)

Ludwig van Beethoven

Sonate f-Moll op. 57 Nr. 23
"Appassionata" (Klavier)

Claudio Constantini gilt als Virtuose am Klavier und meisterhafter Bandoneonist. Der peruanische Musiker und Komponist begeistert das Publikum rund um den Globus mit seinem Talent und einer Passion für klassische Musik, die er immer wieder aufs Neue mit unterschiedlichen Musikgenres paart. Dabei spielen Improvisation, musikalische Kreativität und besonders die Einflüsse der Latin Music und des Jazz eine zentrale Rolle in seiner Musik. Im Laufe seiner Karriere ist „der Magier der Tasteninstrumente“ in mehr als 30 Ländern der Welt aufgetreten und lebt heute in Madrid. Mit einem Konzert beim Kulturring wird er das Theater für Niedersachsen zum Klingen bringen und die Zuhörerschaft in Staunen versetzen.



Claudio Constantini sagt: „Musik. Eine einzige Note, die zur richtigen Zeit gespielt wurde, kann dazu führen, alle Emotionen eines Lebens in einer einzigen Sekunde zu spüren.“ Lassen Sie sich davon bei seinem Hildesheim-Debüt überzeugen!

„Eine Performance voll energetischem Sound, voll homogen entwickelter Klangkultur, die sie in schier grenzenloser Gelöstheit ins Publikum hineinspielen.“

Wer einmal am Münchener Königsplatz war, hat sie vielleicht entdeckt: Die Arcisstraße, die vor 15 Jahren zum Namensgeber des Arcis Saxophon Quartetts wurde. Der „Weltstadt mit Herz“ längst entwachsen, zählt das Quartett zu den weltweit aktivsten klassischen Ensembles.

Experimentierfreudig, kunstvoll und immer neugierig gehen sie an ihr Musikschaffen ran. Eine ausgeklügelte Dramaturgie, Sound- und Lichtdesign sowie mitreißende Moderationen gehören für die vier Multitalente ebenso zum Konzterlebnis wie die energetischen Interpretationen, die fein austarierten Eigenarrangements und die Auftragskompositionen aus aller Welt, die sie sich auf den Leib schreiben lassen.



Für das Arcis Saxophon Quartett ist Musik wie ein nicht enden wollendes Spielfeld und sie sind dabei vielfältig wie keine zweite Gruppe. Nur eines bleibt stets gleich: Ihr unverwechselbarer Sound.

Schick gemacht und auf ins Nachtleben! Mit ihren „Quirky Nightclub Chronicles“ bringt das Arcis Saxophon Quartett den Vibe der angesagtesten Nachtclubs in den Konzertsaal – heiße Rhythmen, frische Sounds und fesselnde Stories, die sich ins Gedächtnis brennen. So erwarten den Zuhörer „kreative Arrangements, kraftvolle Interpretationen und ein Hauch von Exzentrik, die klassische Musik nicht nur hören, sondern im ganzen Körper fühlen lässt“.

SONNTAG, 08.03.2026, 20 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

ARCIS SAXOPHON QUARTETT

Claus Hierluksch, Sopransaxophon
Ricarda Fuss, Altsaxophon
Anna-Marie Schäfer, Tenorsaxophon
Jure Knez, Baritonsaxophon

Frank Zappa

G-Spot Tornado

Marc Mellits

Tapas

Emma O'Halloran

Night Music

Erwin Schulhoff

Fünf Stücke

Shuteen Erdenebaatar

Quartett

Astor Piazzolla

Suite

Preise: siehe Seite 7

Th. Blume

GOLD- UND SILBERSCHMIEDE SEIT 1858



HOHER WEG 18 · 31134 HILDESHEIM
TEL. 05121 35007 · WWW.TH-BLUME.DE

Vermietung und
Verkauf vom Profi



Verwaltung von Immobilien
Renovierung aus einer Hand

„Er ist der Vater; wir sind die Buben“, soll Wolfgang Amadeus Mozart einmal über den von ihm verehrten Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel gesagt haben: „Wer von uns was Rechts kann, hats von ihm gelernt; und wer das nicht eingestehst ist ein ...“ (auf eine genauere Definition verzichtete die Überlieferung). In diesem Konzert treffen sie musikalisch aufeinander.

Das Repertoire des Deutschen Kammerorchesters Berlin erstreckt sich von Werken des Barock, über den klassischen Werkkanon, der im Zentrum steht, bis zu zeitgenössischen Kompositionen, die oftmals gegenübergestellt werden. Ein Anliegen des Orchesters ist es zudem, die Aufmerksamkeit auch auf Werke am Rande des herkömmlichen Konzertrepertoires zu lenken.

Das aus rund fünfzehn Musiker:innen bestehende Ensemble vollzieht seit vielen Jahren eine beachtenswerte Entwicklung unter der künstlerischen Leitung des Ersten Konzertmeisters Gabriel Adorján. In Ber-



lin ist das Orchester mit Abonnementkonzerten und dem traditionellen Weihnachtskonzert in seinem festen Domizil, dem Kammermusiksaal der Philharmonie, präsent und erobert darüber hinaus ungewohnte und frische Spielorte wie das Station Berlin und das DRIVE. Volkswagen Group Forum: In der Reihe NEUE MEISTER präsentierte das DKO über drei Spielzeiten hinweg neue klassische Musik, darunter zahlreiche Uraufführungen und Auftragswerke. Dabei entstanden Zusammenarbeiten u.a. mit Moritz von Oswald, Gabriel Prokofiev, Hauschka, Christian Jost, Brett Dean, Lera Auerbach und Matthew Herbert.

Mit dem Orchester kommt Zofia Neugebauer als Solistin nach Hildesheim. Die preisgekrönte Wahl-Baslerin schloss ihr Bachelorstudium dort mit Höchstnote ab und war anschließend Stipendiatin der Karajan-Akademie. Zofia arbeitete mit großen Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Ivan Fischer, Zubin Mehta oder Paavo Järvi zusammen. Zu den Konzertsälen, in denen sie auftrat, zählen die Meistersingerhalle Nürnberg, die Liederhalle Stuttgart, die Laeiszhalle Hamburg, das Konzerthaus Dortmund und die Philharmonie Berlin. 2024 erschien ihre Debüt-CD mit Mozarts Flötenkonzerten.

SAMSTAG, 25.04.2026, 19 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

**DEUTSCHES KAMMERORCHESTER
BERLIN**

Gabriel Adorján,
Violine und Leitung
Solistin: Zofia Neugebauer, Flöte

Carl Philipp Emanuel Bach
Sinfonia h-Moll Wq 182/5

Wolfgang Amadeus Mozart
Flötenkonzert G-Dur KV 313

Carl Philipp Emanuel Bach
Flötenkonzert d-Moll Wq 22

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 13 F-Dur KV 112

Preise: siehe Seite 7

DONNERSTAG, 18.06.2026, 19.30 UHR
THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

**TFN-PHILHARMONIE &
OPERNCHOR DES TFN**

Dirigent: Achim Falkenhausen

Hugo Alfvén

En bygdesaga, Suite für Orchester
op. 53 (1944)

Edvard Grieg

Olaf Trygvason op. 50,
unvollendete Oper

Asger Hamerik

Sinfonie Nr. 7 op. 40 »Chorale«
(1906)

Preise:

€ 34,-/29,50/26,-/20,-/15,-/11,-
Ermäßigungen für Schüler,
Studenten, Erwerbslose und
Schwerbehinderte

Im letzten Ring-A-Konzert nehmen der Opernchor und die TfN-Philharmonie Sie mit auf eine abenteuerliche Skandinavienreise. In der Suite aus der Musik, die der Schwede Hugo Alfvén 1944 für den Film *en bygdesaga* (eine ländliche sage) geschrieben hat, erklingen u. a. Liebe, Eifersucht und Wolfsgeheul.

Der Norweger Edvard Grieg bringt uns in seiner unvollendet gebliebenen einzigen Oper ins mittelalterliche 10. Jahrhundert zum sagenumwobenen ersten christlichen norwegischen König Olaf Trygvason. Die komponierten Fragmente beschreiben rituelle und festliche Szenen in einem heidnischen Tempel kurz vor dem Eintreffen des Titelhelden.

Der Däne Asger Hamerik, im selben Jahr wie Grieg geboren, studierte in Berlin und Paris, wo ihn Berlioz be-



sonders stark beeinflusste. Über 25 Jahre leitete er ein Konservatorium in Baltimore. In seiner Musik verbinden sich französische und nordische Stilelemente. Seine prachtvolle 7. Sinfonie für Mezzosopran (dem der langsame Satz gehört), Chor und

Orchester behandelt in einem von Hamerik und seiner Frau verfassten Text mit hochromantischem Schwung und sicherem Formgefühl Leben, Tod und Liebe – also eigentlich alles, was zählt, sei es in Skandinavien oder in Niedersachsen.

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren

vb-eg.de/mitglied-werden

Die Vorteile einer Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied werden Sie Teil-
haber unserer Bank und profi-
tieren von vielen Vorteilen.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



SCHLICKEISER
APOTHEKE

KLARTEXT
STATT
FACH-中國

Hoher Weg 16 · 31134 Hildesheim

Tel. 05121 13 17 55

www.schlickeiser-apotheke.de

FREITAG, 19.09.2025 18 UHR

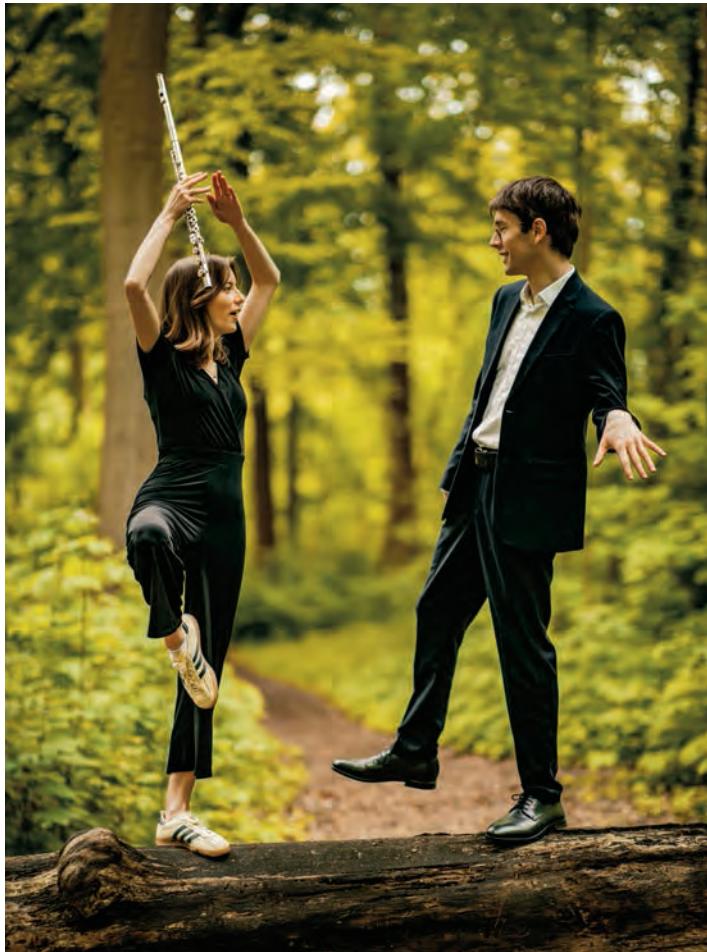
HAUS DER INDUSTRIE –
BISCHOFSMÜHLE, DAMMSTR. 32

CLARKE-DUO

Lina Kochskämper, Flöte
Viktor Soos, Klavier

**KONZERTFÖRDERUNG
DEUTSCHER MUSIKRAT**

Preise: € 23,-/19,-/13,50



Inspirierte von antiken Göttern, sagenumwobenen Gestalten und epischen Legenden nehmen Sie die beiden Künstler mit in die Welt der Fantasie. Besonders die (Pan-) Flöte spielt dabei eine tragende Rolle. Die Geschichten, die den Komponisten als Inspirationsquelle dienten, werden sie dem Publikum in ihrer Moderation näherbringen.

Von Mythen, Sagen und Legenden

Jules Mouquet

Zwei Sätze aus: *La Flute de Pan*
für Flöte und Klavier

Claude Debussy

Syrinx (*La Flute de Pan*)
für Flöte solo

Carl Reinecke

Undine, Sonate für Pianoforte
und Flöte op. 167

Christoph Willibald Gluck

Reigen seliger Geister aus: *Orfeo ed Euridice*

Franz Schubert

Introduktion, Thema und Variationen
über „Ihr Blümlein alle“ e-Moll op.
160 für Pianoforte und Flöte

In diesem Programm sollen uns drei geniale Komponisten aus drei verschiedenen Jahrhunderten begegnen, die alle bereits in Jugendjahren ihr erstes Klaviertrio zu Papier brachten und sich auf beeindruckend originelle und reife Weise unserer Gattung widmeten.

Die jungen Künstler:innen eröffnen das Programm mit Beethovens Opus 1 Nr. 1, das geistreich und verspielt dessen kompositorische Meisterschaft in der Klaviermusik unter Beweis stellt. Die drei Klaviertrios Opus 1 zeigen einen durchaus progressiven Beethoven, der in seiner frühen Schaffensphase noch viele Parallelen zu Mozart aufzeigt, jedoch hier in Themenbehandlung und großer Form schon typische Charakterzüge seines späteren Kompositionsstils durchblicken lässt.

Schostakowitsch schrieb sein erstes Klaviertrio mit siebzehn Jahren. Das einsätzige Stück weist schon einige Anzeichen der späteren Tonsprache Schostakowitschs auf. Wenngleich sich zeitweise sehr romantische Klangwelten auftun, hält das Werk auch schroffe Themen und ein klagendes Leitmotiv bereit. Schostakowitsch führt uns hier auf eine packende Reise in c-Moll.

Das dritte Stück im Bund der ersten Klaviertrios ist (zurecht) ein absoluter Klassiker: Auch Brahms nahm sich bereits sehr früh der Besetzung des Klaviertrios an und schrieb 1856 die erste Fassung seines Opus 8. Das Frühwerk erfuhr viel später nochmals eine Überarbeitung, die bis heute die gängigere blieb, und sowohl einen lebhaft jungen, als auch einen genialisch gereiften Brahms zeigt. In dieser von den Künstler:innen gespielten Fassung



FREITAG, 14.11.2025, 18 UHR
HAUS DER INDUSTRIE –
BISCHOFSMÜHLE, DAMMSTR. 32

BERNSTEIN TRIO

Roman Tulchynsky, Violine
Marei Schibilsky, Violoncello
Julia Stephan, Klavier

KONZERTFÖRDERUNG DEUTSCHER MUSIKRAT

Anfängerglück?

Ludwig van Beethoven
Trio op. 1 Nr. 1 Es-Dur (1793/94)
Dmitri Schostakowitsch
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8 (1923)
Johannes Brahms
Trio Nr. 1 in H-Dur op. 8 (1891)

eröffnet jeder der vier Sätze eine eigene Welt der Klangempfindung und Charaktervielfalt, doch vereint ergibt sich ein vollkommenes, leidenschaftliches Werk entwaffnender Schönheit.

Anfängerglück? Nein - von Beginn an meisterhaft!

Preise: € 23,-/19,-/13,50

FREITAG, 20.02.2026, 18 UHR
HAUS DER INDUSTRIE –
BISCHOFSMÜHLE, DAMMSTR. 32

TRIO ARIADNE

Myriam Navarri, Oboe
Thomas Mittler, Horn
Josefa Schmidt, Klavier

KONZERTFÖRDERUNG DEUTSCHER MUSIKRAT

Robert Kahn

Serenade für Oboe, Horn und
Klavier f-Moll op. 73

Jane Vignery

Sonate für Horn und Klavier
B-Dur op. 7

Pavel Haas

Suite für Oboe und Klavier

Carl Reinecke

Trio für Oboe, Horn und Klavier
op. 188 a-Moll



In der ersten Hälfte des Programms präsentieren die drei vom Deutschen Musikrat geförderten Künstler:innen Komponisten in großer Unruhe – Robert Kahn, Pavel Haas und Jane Vignery haben unter der Herrschaft der Nationalsozialisten gelitten. Während Robert Kahns Musik sich vor der Ungerechtigkeit der Welt in die Romantik zurück flüchtet, bekommt dieser Eskapismus im Schlussatz von Jane Vignerys Sonate Risse, die im Hilfeschrei von Haas' Suite, seinem letzten vollendeten Werk vor seiner Deportierung nach Theresienstadt, gipfeln. Dazu im Kontrast steht das Reinecke-Trio in der zweiten Hälfte als fragiles Hoffen auf das Wirken von Musik für eine bessere Welt.

Preise: € 23,-/19,-/13,50

Die Flötistin Elena La-Deur begeistert als Solistin und Kammermusikerin durch ihre ausgeprägte Musikalität und stilistische Vielseitigkeit. Bereits während ihres Bachelorstudiums spezialisierte sich Elena La-Deur auf historische Aufführungspraxis auf der Traversflöte sowie auf zeitgenössische Musik und etablierte ein breitgefächertes Repertoire. Für ihre musikalischen Leistungen erhielt sie zahlreiche Preise, darunter ein Stipendium und den Sonderpreis der Hindemith-Stiftung beim Deutschen Musikwettbewerb 2024, den 2. Preis beim Lions Musikpreis 2018 in Mannheim und das Deutschlandstipendium.

Noel Shutina wurde 2001 in Tirana, Albanien, geboren. Im Alter von neun Jahren erhielt er Gitarrenunterricht bei Admir Doci und gewann mit elf Jahren seinen ersten Preis bei der ersten Teilnahme an einem Wettbewerb. Er studiert derzeit an der



Hochschule für Musik Würzburg bei Jürgen Ruck und nimmt außerdem Unterricht in Laute und E-Gitarre. Noel Shutina wurde bei verschiedenen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet, darunter das Asia International Guitar Festival & Competition, der Concorso Chitarristico Internazionale Maurizio Biasini in Basel, sowie das Tirana International Guitar Festival.

Manuel de Falla
Asturiana aus: 7 *Canziones populares españolas* (1914)

Bryan Johanson
Painted Music (2017)
nach Bildern von Paul Klee

Osvaldo Golijov
Fish Tale (1998)

Jacques Ibert
Entr'acte (1935)

Béla Bartók

Rumänische Volkstänze (1915)

Maurice Ravel

Pièce en Forme de Habanera (1907)

Astor Piazzolla

Histoire du Tango (1985)

SONNTAG, 10.05.2026, 11 UHR
HAUS DER INDUSTRIE –
BISCHOFSMÜHLE, DAMMSTR. 32

SOLDUO

Elena La-Deur, Flöte
Noel Shutina, Gitarre

KONZERTFÖRDERUNG
DEUTSCHER MUSIKRAT

Preise: € 23,-/19,-/13,50



ATELIER BINDERNAGEL . hildesheim

schmuck

tischkultur

Niedersächsischer Staatspreis 2025

Marit Bindernagel – Gold- und Silberschmiedin
Jakobistraße 22

Do + Fr 10-18 | Sa 10-16 geöffnet
www.atelierbindernagel.de



Das Jasper Trio ist mehr als die Summe seiner Teile: Yuliia Van, Lukas Rothenfußer und Jung Eun Séverine Kim verbindet nicht nur die Begeisterung für die Klaviertrilateraliteratur, sie teilen neben der Freude am gemeinsamen Musizieren auch die Faszination für das kammermusikalische

Miteinander. Drei Individuen auf der Suche nach einem größeren Ganzen: Ihre Zusammenarbeit ist dabei geprägt von der Lust am Erzählen, dem Erkunden musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten, die sich so nur im Ensemble verwirklichen lassen, und dem Erforschen neuer Perspektiven.

SONNTAG, 31.05.2026, 11 UHR
HAUS DER INDUSTRIE –
BISCHOFSMÜHLE, DAMMSTR. 32

JASPER TRIO

Yuliia Van, Violine
Lukas Rothenfußer, Violoncello
Jung Eun Séverine Kim, Klavier

KONZERTFÖRDERUNG
DEUTSCHER MUSIKRAT

„Befreiungsschläge“

Robert Schumann

Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63

Antonín Dvořák

Klaviertrio Nr. 3 f-Moll op. 65

Preise: € 23,-/19,-/13,50

TAGEFAHRT

AM DIENSTAG, 09.09.2025

BARDOWICKER DOM &
HANSESTADT UELZEN

Reiseleitung: Bernhard Römer



Bardowick bei Lüneburg war im Mittelalter ein bedeutendes Handelszentrum, das um 1100 in voller wirtschaftlicher Blüte stand. Die umwallte Fläche war damals dreimal größer als die der legendären Wikingerdorf Haithabu. Wie bedeutend Bardowick war, zeigt auch die Tatsache, dass dort damals neun Kirchen standen. Der wuchtige Dom St. Peter und Paul mit seinen beiden achteckigen Türmen prägt den Ort noch heute. Sehenswert im Inneren sind unter anderem das mittelalterliche Bronzetaufbecken von 1367 sowie der präch-

tige Marienaltar aus dem 15. Jahrhundert. Ihre Domführung wird von einem Orgelspiel ergänzt.

Weiterfahrt nach Uelzen und Mittagspause. In der Hansestadt Uelzen versetzt Sie ein Stadtrundgang ins Mittelalter. Mit anschaulichen Details werden alle Sinne angesprochen. Wie fühlten sich Schafwolle und Leinen an, wie sprachen die Menschen und wie rochen die Einfuhren aus den hansischen Kontoren? Was aßen die Hanseaten, was wurde angebaut und was gehandelt?

Zum Abschluss widmen Sie sich dem magischen Anziehungspunkt in Uelzen: dem märchenhaft schönen Bahnhof. Nach den Plänen von Friedensreich Hundertwasser wurde das Gebäude umgestaltet und verbindet heute auf einzigartige Weise Kunst, Ökologie und Moderne. Auf den Dächern sprießen nicht nur Sträucher – die große dachintegrierte Photovoltaikanlage erzeugt hier umweltfreundlichen Strom aus Sonnenenergie. Außen ziehen bunte Säulen und goldene Kugeln die Blicke auf sich, im Inneren bezaubern fantasievolle Mosaiken in schillernden Farben. Die Gehwege sind leicht uneben, Ecken abgerundet, Kanten nie gerade – typisch für Hundertwasser, der sagte: „Die gerade Linie ist gottlos und unmoralisch.“ Licht und Raum schaffen eine ganz besondere Atmosphäre, die den Besuch dieses architektonischen Kunstwerks einmalig macht.

Bevor Sie sich auf den Heimweg machen, kehren Sie für eine Stärkung im Bio-Restaurant Lässig im Hundertwasserbahnhof ein. Anschließend Rückfahrt nach Hildesheim.

Reisepreis: € 135,-

Nichtmitgliederzuschlag: € 10,-

4-TÄGIGE BUSREISE NACH EISENACH,
WEIMAR UND KÖTHEN
VOM 21.-24.08.2025

GANZ VIEL BACH UND NOCH MEHR

Reiseleitung: Dr. Christian Scholl
& Bernhard Römer



Eisenach ist eine Entdeckungsreise: Geschichtsträchtige Kirchen und historische Bauten aus nahezu allen Epochen sind Eisenachs prächtige Zeugen bewegter Vergangenheit. Wir lenken unseren Blick besonders auf St. Georgen und das größte Bach-Museum der Welt.

Nahe der Stadt gelegen ist die Drahtschlucht ein sehenswertes Naturwunder im Thüringer Wald, das wir mit Ihnen durchwandern möchten.

Umgeben von grünen Hügeln gehört Schloss Wilhelmsthal zu den schöns-

ten Residenzen Thüringens. Ursprünglich als Jagdschloss erbaut, entwickelte es sich im 18. und 19. Jahrhundert zu einer prachtvollen Sommerresidenz mit kunstvoll gestalteten Gärten. Ein besonderes Highlight ist der Telemann-Saal mit seiner herausragenden Akustik, in dem Werke des berühmten Komponisten Georg Philipp Telemann uraufgeführt wurden.

Willkommen in Weimar, der bedeutsamen und charmanten Residenzstadt in der Mitte Europas. Von hier aus traten Ideen und Kunstwerke

ihren Weg in die Welt an. Heute schwingen die großen Namen der Vergangenheit immer mit: Goethe und Schiller, Liszt, Gropius und eben Johann Sebastian Bach.

Großzügige Parklandschaften, offene Plätze und kleine Gassen, Museen und Schlösser – europäische Kulturgeschichte auf engstem Raum versammelt und von der UNESCO mit dem Welterbetitel ausgezeichnet.

Drei Schlösser, drei Charaktere – das einzigartige Ensemble der Dornburger Schlösser thront auf einem Felsen über dem Saaletal. Die Herzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach schätzten den „Balkon Thüringens“ als Sommerresidenz. Mehr als 800 Jahre Geschichte sind hier vereint.

Schlicht und monumental, geschichtsträchtig und traditionell – Köthens Bauten aus verschiedenen Stilepochen erzählen Geschichte(n). Kulturhistorisch bedeutsam ist das Schloss als Wirkungsstätte des Hofkapellmeisters Johann Sebastian Bach in den Jahren 1717–1723.

Ganz viel Bach und noch mehr – davon lesen Sie hier: www.kulturring-live.de oder einfach den QR-Code scannen:



6-TÄGIGE LÄNDERÜBERGREIFENDE
BUSRUNDREISE VOM 01.-06.10.2025

FRIESISCHE SCHÖNHEITEN

Reiseleitung: Bernhard Römer



Als Frieslande oder Groß-Friesland werden seit jeher die historischen Siedlungsgebiete der Friesen bezeichnet. Diese Region erstreckt sich entlang der Nordseeküste, sowohl auf niederländischer als auch auf deutscher Seite. Die Friesen sind ein altes Volk mit einer reichen kulturellen Tradition, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Die Landschaft ist geprägt von weiten Marschlandschaften, charmanten Dörfern, historischen Städten und einer einzigartigen Küstenlinie, die von Deichen, Wattflächen und kleinen Häfen geprägt ist. Die Region ist bekannt für ihre lebendige Kultur, ihre Sprache,

die Friesisch genannt wird, sowie für ihre kulinarischen Spezialitäten und ihre maritime Atmosphäre.



Ihre nächste Kultur- und Genussreise führt Sie in die faszinierende Region rund um den Dollart, eine der schönsten und kulturell vielfältigsten Gegend Norddeutschlands und der Niederlande. Der Dollart ist eine große Bucht an der deutsch-niederländi-

schen Grenze, die durch ihre beeindruckende Natur, ihre historischen Hafenstädte und ihre vielfältigen kulturellen Angebote besticht. Hier können Sie die einzigartige Mischung aus niederländischer und deutscher Kultur erleben, die sich in den Traditionen, der Küche und den lebendigen Festen widerspiegelt.

Lassen Sie sich von der Schönheit dieser Region verzaubern und entdecken Sie die vielfältigen Facetten des Frieslandes. Ob bei Spaziergängen entlang der Wattflächen, bei Besuchen in bedeutenden Museen oder bei kulinarischen Genüssen – Friesland hat für jeden etwas zu bieten.

Also, packen Sie Ihre Koffer und kommen Sie mit dem Kulturring auf eine unvergessliche Reise nach Friesland! Tauchen Sie ein in die Kultur, die Natur und die Geschichte dieser einzigartigen Region – wir freuen uns auf Sie!

Ganz viel Friesisches und mehr – davon lesen Sie hier: www.kulturring-live.de oder einfach den QR-Code scannen:



BALLETTFAHRT

AM SAMSTAG, 15.11.2025

DIE KAMELIENDAME

BALETT VON JOHN NEUMEIER

NACH DEM ROMAN VON

ALEXANDRE DUMAS

Reiseleitung: Angelika Ton



Paris im 19. Jahrhundert: rauschende Bälle, Theaterbesuche, funkelnende Diamanten und Champagner. Hier verliebt sich Armand Duval, ein junger Mann aus der besten Gesellschaft, Hals über Kopf in die Kurtisane Marguerite Gautier. Aus Liebe zu Armand gibt Marguerite ihr früheres Leben auf, doch dessen Vater lehnt die nicht standesgemäße Beziehung ab und

setzt sie so lange unter Druck, bis sie sich zur Trennung entschließt. Bald nach dieser Entscheidung stirbt Marguerite, und erst nach ihrem Tod erfährt Armand die wahren Gründe hinter ihrer Trennung.

Die Inspiration für den Roman "Die Kameliendame" war die Pariser Kurtisane Alphonsine Plessis. Ihre kurze, aber prägende Liebe zu dem Schrift-

steller Alexandre Dumas hinterließ einen tiefen Eindruck, den der junge Autor 1848 in einem der meistgelesenen Werke der Weltliteratur verarbeitete, das zahlreiche Kunstwerke inspirierte: Die wohl bekannteste davon ist Giuseppe Verdis Oper „La traviata“. Dumas' Roman wurde immer wieder auch für das Kino adaptiert, u. a. mit Greta Garbo als Marguerite. Auch der Film „Moulin Rouge!“ von Baz Luhrmann basiert auf dem Buch. 1978 adaptierte John Neumeier den Stoff für die Ballettbühne.

John Neumeiers raffinierte Dramaturgie, verbunden mit Frédéric Chopins gefühlvollen Klavierkompositionen und Jürgen Roses stimmungsvoller Ausstattung, macht das Ballett „Die Kameliendame“ zu einem zeitlosen Klassiker, der die bewegende Geschichte von Marguerite Gautier zum Leben erweckt.

Kartenpreise: € 122,-/109,-/96,-
Bus und Reiseleitung: € 78,-
Nichtmitglieder-Zuschlag: € 10,-

Achtung: die Terminoption läuft bis zum 17.09.2025. Melden Sie sich bitte bei Interesse umgehend und verbindlich an.

BUSREISE IN DIE ÖSTLICHEN NIEDERLANDE IM DEZEMBER 2025

ADVENT IN HOLLAND – LICHTERGLANZ, SCHLÖSSER & ALTE STÄDTE

Reiseleitung: Bernhard Römer



Wenn in den Niederlanden die Lichterketten angehen, wird es festlich: Nicht laut, sondern leise, charmant und vielfältig. Unsere Adventsreise führt Sie in einige der stimmungsvollsten Städte des Landes – mit historischen Altstädten, besonderen Weihnachtsmärkten und kulturellen Höhepunkten.

Enschede verwandelt sich in der Adventszeit in ein kleines „Winter Wonderland“ – mit festlich geschmückten Straßen, einer Eislaufbahn und vielen kleinen Geschäften. Zutphen besticht mit jahrhundertealten Türmen, hübschen Gassen und weihnachtlich dekorierten Boutiquen. Zwolles gemütliche Altstadt bietet viele Einkaufsmöglichkeiten.

Ein besonderer Tipp: der Buchladen „Van der Velde in de Broeren“ – die vielleicht schönste Buchhandlung der Niederlande, untergebracht in einer ehemaligen Kirche. Das ehemalige Königsschloss Paleis Het Loo zeigt sich festlich geschmückt mit illuminierten Fassaden, detailverliebt dekorierten



Räumen und einem stimmungsvollen Vorplatz samt Karussell, Glühwein und Snacks.

Arnhem gilt als eine der beliebtesten Einkaufsstädte der Niederlande. Auch hier finden sich festlich dekorierte Läden, Cafés und Möglichkeiten für letzte Weihnachtsgeschenke oder Mitbringsel.



Gartenberatung
Ausführung
Pflege

Gartenhof Barienrode

**Das Gartencenter mit der
individuellen Fachberatung**

Hans-Philipp Montag
Im Mittelfeld 100 · 31139 Hildesheim-Ochtersum
Tel. 0 51 21 / 26 12 00 und 26 69 84 · Fax 26 69 85

ameis
BUCHECKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.

www.ameisbuchecke.de

Noten
Hörbuch
Reise
Kinderbuch
Religion
eBooks
Roman

Goschenstraße T 05121 34441 oder
Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de



KLAVIERSERVICE HANNOVER

BERND STAMM

KLAVIERBAUER
UND KONZERTTECHNIKER

05032 / 901 12 76

0157 / 855 47 863

bernd.stamm@klavierservice-hannover.de

www.klavierservice-hannover.de

A vibrant, blurred photograph of a violinist and a cellist performing on stage, with bright stage lights creating a colorful, bokeh effect in the background.

25_26 konzerte

Erleben Sie Sinfonie- und Kammerkonzerte mit der tfn_philharmonie im Stadttheater Hildesheim!

Programme, Termine und Tickets im service_center, online oder telefonisch 05121 1693 1693

**theater für
niedersachsen.**
www.mein-theater.live

6-TÄGIGE ZUG- UND BUSREISE VOM 14.-19.05.2026

GENUSS FÜR ALLE SINNE IN DER SCHWEIZ

Reiseleitung: Bernhard Römer

Im Frühjahr 2026 dürfen Sie sich auf ein echtes kulturelles Highlight der Extraklasse freuen: Das Internationale Bachfest Schaffhausen, eines der renommiertesten und bedeutendsten Klassikfestivals der Schweiz, findet alle zwei Jahre statt und zieht Musikliebhaber:innen aus aller Welt in die malerische Bodenseeregion. Dieses Festival ist bekannt für seine außergewöhnlichen Konzertprogramme, die sowohl klassische Meisterwerke als auch innovative Interpretationen präsentieren und somit ein unvergessliches Musikerlebnis garantieren.

Freuen Sie sich auf musikalischen Hochgenuss vor einer beeindruckenden Kulisse, die die Schönheit der Natur und die historische Atmosphäre der Region perfekt miteinander verbindet. Während Ihres Aufenthalts können Sie die faszinierende Landschaft rund um den Rhein und den berühmten Rheinfall entdecken, der mit seiner gewaltigen Wasserkraft beeindruckt. Die mittelalterlichen Städte Schaffhausen und Stein am Rhein laden mit ihren charman-ten Gassen, historischen Gebäuden und lebendigen Plätzen zum Bummeln und Staunen ein.



Die Region ist zudem bekannt für ihre charaktervollen Weine aus dem Blauburgunderland, das für seine hochwertigen Rot- und Weißweine berühmt ist. Hier haben Sie die Ge-

legenheit, bei einer Weinverkostung die Vielfalt der lokalen Weine zu entdecken und die kulinarischen Spezialitäten der Region zu genießen.

Die Reise verbindet auf harmonische Weise Kultur, Natur und Kulinarik. Sie besuchen das Schloss Arenenberg, das einen herrlichen Blick über den Bodensee bietet und ein bedeutendes kulturelles Zentrum ist. Eine Schifffahrt nach Stein am Rhein ermöglicht es Ihnen, die malerische Uferlandschaft vom Wasser aus zu erleben. Weitere Highlights sind das Otto-Dix-Haus auf der Insel Höri, das dem berühmten Künstler gewidmet

ist, sowie das Kunstmuseum in der Kartause Ittingen, das eine beeindruckende Sammlung an Kunstwerken beherbergt.

Ein besonderes Erlebnis ist das stimmungsvolle Abendessen bei einem lokalen Winzer, bei dem Sie die Gelegenheit haben, die Weine der Region zu verkosten und die kulinarischen Spezialitäten in geselliger Atmosphäre zu genießen.



Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit, um die Atmosphäre des Bachfests selbst zu erleben: Lassen Sie sich von den Klängen der Musik verzaubern, genießen Sie die festliche Stimmung und tauchen Sie ein in die einzigartige Kultur dieses außergewöhnlichen Festivals. Es verspricht eine unvergessliche Reise voller Musik, Natur, Genuss und inspirierender Begegnungen zu werden.

6-TÄGIGE FLUG- UND BUSREISE IM FRÜHJAHR 2026

STOCKHOLM – DAS VENEDIG DES NORDENS

Reiseleitung: Bernhard Römer

Man sagt oft, Stockholm sei das Venedig des Nordens – doch wer einmal dort war, der weiß: Die schwedische Hauptstadt ist viel mehr als nur eine Stadt auf dem Wasser. Stockholm ist eine faszinierende Metropole, die auf vierzehn Inseln erbaut wurde und durch ein komplexes Netz aus Brücken miteinander verbunden ist. Die Stadt besticht durch ihre einzigartige Lage, die von Licht und Stille geprägt ist, sowie durch eine harmonische Mischung aus Geschichte und Moderne.

In den engen, verwinkelten Gassen der Altstadt, bekannt als *Gamla Stan*, spürt man den Zauber vergangener Zeiten. Hier reihen sich historische Gebäude, kleine Cafés und char-



mante Boutiquen aneinander, während das bunte Markttreiben am *Hötorget* mit frischen Produkten, Blumen und regionalen Spezialitäten das lebendige Herz der Stadt widerspiegelt. Im noblen Viertel *Östermalm*, das für seine eleganten Geschäfte und feinen Restaurants bekannt ist, erlebt man die schwedische Lebensart in ihrer stilvollen Form. Und wer den Blick über die

Wasserflächen schweifen lässt, der erkennt die nordische Gelassenheit, die die Stadt durchdringt.

Unsere Reise führt Sie zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und versteckten Juwelen der schwedischen Hauptstadt. Ein absolutes Highlight ist der Besuch des berühmten Kriegsschiffs *Vasa*, das im 17. Jahrhundert sank und heute als be-

eindruckendes Museum die Besucher mit seiner Geschichte und seiner prachtvollen Bauweise fasziniert.

Ein Spaziergang durch das elegante Viertel *Östermalm* zeigt die noblen Seiten Stockholms, mit seinen schicken Boutiquen, historischen Gebäuden und gemütlichen Cafés.

Außerhalb der Stadt erwartet Sie der zauberhafte Schärenkarten, ein Inselarchipel, das mit seiner unberührten Natur und den kleinen, malerischen Inseln begeistert. Eine Schiffstour zur Festung *Vaxholm*, die im Herzen des Schärenkarten liegt, rundet Ihren Aufenthalt ab. Hier können Sie die Meeresluft genießen, die atemberaubende Landschaft bewundern und die Ruhe der Inselwelt auf sich wirken lassen.

Stockholm ist eine Stadt, die unter die Haut geht – mit ihrer faszinierenden Mischung aus Geschichte, Natur, Design und nordischer Gelassenheit. Jede Ecke erzählt eine Geschichte, und jeder Blick offenbart neue Perspektiven. Es ist eine Reise, die Sie tief in das Herz Skandinaviens eintauchen lässt!

0 51 21 / 3 42 71 – diese Nummer sollten Sie sich merken. Unter dieser Nummer erreichen Sie das Kulturringbüro. In den Geschäftszeiten Montag-Freitag 10-13 Uhr erhalten Sie Auskünfte über Abonnements, Konzerte, Tagesfahrten und Reisen.

Es berät Sie gern:

Julia Marx

UNSER KARTENSERVICE

Direkt: Sie kommen in unsere Geschäftsstelle, suchen sich die besten Plätze aus und nehmen die Eintrittskarten gleich mit nach Hause. Sie haben die Möglichkeit, bar oder auch mit Electronic Cash zu bezahlen.

Per Telefon: Sie rufen an, lassen sich beraten, und wir reservieren die gewünschten Eintrittskarten. Sie können die Karten innerhalb von zehn Tagen selbst abholen oder sich gegen Rechnung oder per Bankeinzug zuschicken lassen.

Per Post oder per Fax: Sie schreiben an den Kulturring, Judenstr. 3-4, 31134 Hildesheim, Fax: 0 51 21 / 3 57 86, geben Ihre vollständige Anschrift und

Telefonnummer (für mögliche Rückfragen) an und nennen die Veranstaltung (Titel und Datum) sowie die Preiskategorie – und Sie haben wieder zwei Möglichkeiten – entweder selbst abholen oder zuschicken lassen.

Per Internet: Sie können bequem auf das Programm des Kulturings zugreifen und uns Ihre Kartenwünsche auch elektronisch mitteilen. Unsere Internet-Adresse: www.kulturring-live.de Unsere Mailadresse: info@kulturring-live.de

Noch ein Hinweis zu den Gebühren: Wenn Sie sich Ihre Eintrittskarten per Post zuschicken lassen möchten, berechnen wir eine Gebühr von EUR 2,-.

Abendkasse: Sie öffnet jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ermäßigungen: Schüler und Studenten erhalten 50% Ermäßigung, Schwerbehinderte und Erwerbslose 40%. Bitte informieren Sie sich unter 0 51 21 / 3 42 71.

Konzertabonnement: Nutzen Sie Ihre Vorteile! Der Kulturring bietet Ihnen für die Ring A-Konzerte ein Abonnement zwischen 7 und 9 Konzerten an, in dieser Saison sind es 7 Konzerte. Nähere Einzelheiten dazu auf Seite 7.

Fotografier-, Audio- und Videoverbot:

Zugegeben: Es kann verlockend sein, von der einen oder anderen Aufführung Erinnerungsfotos, Videos oder Tonaufnahmen zu machen. Dennoch gilt: Das Fotografieren oder Aufzeichnen auf Ton- oder Bildträger während der Vorstellung ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Rollstuhlfahrer:

In fast allen Veranstaltungsorten können Rollstuhlfahrer am Konzertgeschehen teilnehmen. Anfrage bitte unter 0 51 21 / 3 42 71.

Gut zu wissen:

Sowohl im Stadttheater als auch im Haus der Wirtschaft – Bischofsmühle haben Sie Gelegenheit, Getränke zu erwerben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturring Hildesheim, Geschäftsführer Bernhard Römer
Judenstr. 3-4 · 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 3 42 71
Fax: 0 51 21 / 3 57 86
Mail: info@kulturring-live.de

Redaktion:

Bernhard Römer, Dr. Lore Auerbach, Ingrid Schulz, Julia Marx

Konzept, Gestaltung:

agentur von b. GmbH

Fotos:

Für die freundliche Überlassung der Fotos danken wir den Künstlern, Künstleragenturen und CD-Labels.

VORSTAND

Annette Broll, Pauline Graf, Wilfriede Hehr, Dr. Christian Scholl, Regina Thissen

VORSITZENDER

Curt Bakeberg

GESCHÄFTSFÜHRER

Bernhard Römer

MITARBEITER:INNEN

Julia Marx, Ingrid Schulz, N.N.

GESCHÄFTSJAHR

Das neue Geschäftsjahr beginnt am 1. August 2025 und endet am 31. Juli 2026. Liegt bis zum 1. Juni keine schriftliche Abmeldung vor, läuft die Mitgliedschaft weiter. Neuanmeldungen werden jederzeit angenommen.

MITGLIEDSCHAFT

Voraussetzung zum Erwerb eines Konzertabonnements ist die Mitgliedschaft im Kulturring.

DER JAHRESBEITRAG

beträgt für Hauptmitglieder EUR 80,-, für Familienangehörige EUR 55,-

GESCHÄFTSSTELLE

Judenstr. 3-4, 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 3 42 71
Fax: 0 51 21 / 3 57 86
EMail: info@kulturring-live.de
Internet: www.kulturring-live.de

BÜROZEITEN

Montag–Freitag 10–13 Uhr

KONTO**Sparkasse Hildesheim**

IBAN DE16 2595 0130 0000 1111 77
BIC NOLADE21HIK

MITGLIEDSANTRAG

Ich möchte Mitglied werden und somit die kulturellen Aktivitäten in Hildesheim stärken.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon, Mail

ABONNEMENTSANTRAG

Hiermit bestelle ich _____ Abonnementsplatz(plätze)
für ein **Konzertabonnement Ring A**
in der Preisgruppe 1 2 3 4 5 6
Die Abonnementbedingungen (Seite 7) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum, Unterschrift

- Ich wünsche für mein Abonnement Ratenzahlungen
 - jährlicher Einzug bis zum 15.12.
 - halbjährlicher Einzug zum 15.09. und 15.03. (für Konzertabonnement)
 - Lastschrifteinzugsauftrag

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Name des Zahlungsempfängers: Kulturring Hildesheim e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Straße und Hausnummer: Judenstr. 3-4

Postleitzahl und Ort: 31134 Hildesheim Land: Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE11ZZ0000188824

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Kulturring Hildesheim e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Kulturring Hildesheim e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Name, Vorname des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Land

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort/Datum Unterschrift

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

**Kultur fördern lässt Menschen
daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter: www.sparkasse-hgp.de

Weil's um mehr als Geld geht.

